

Verlag von
A. Pichler's Witwe & Sohn
in Wien.

[28230]

Demnächst erscheinen in unserem Verlage:
Lait, P. G., Professor der Physik an der Universität Edinburgh, Die Eigenschaften der Materie. Autorisierte Übersetzung von G. Siebert, Realschul-Oberlehrer in Wiesbaden. 20 Bogen 8°. Mit 40 Holzschnitten im Text Brosch. 7 M ord., 5 M 25 s netto.

In diesem ausgezeichneten Buche giebt der bekannte Gelehrte in seiner scharfsinnigen und geistreichen Weise eine „Einleitung in die Physik“. Wenn manche Abschnitte des Werkes naturgemäß elementare Dinge behandeln, so dürfte dasselbe doch wegen der anziehenden Art, in welcher der Verfasser den Stoff behandelt, auch weit über die Kreise der Lernenden hinaus die verdiente Beachtung finden.

Retoliczka, Dr. Eugen, Professor, Auge und Brille. Vom physikalischen und hygienischen Standpunkte für weitere Kreise dargestellt. 10 Bogen 8°. Mit 29 Holzschn. Brosch. 2 M ord., 1 M 50 s netto. Frei-Exemplare 13/12.

Der durch seine Schriften „Farbenblindheit“ und „Kurzsichtigkeit“ bereits bestens bekannte Verfasser benützt seine Erfahrungen, um in einem den weitesten Kreisen verständlichen Werke die Personen, welche sich normaler Augen erfreuen, vor manchen Handlungen zu warnen, die ihnen Schaden bringen können. Kurz- und Weitsichtige aber anzuleiten, durch den richtigen Gebrauch einer Brille Abhilfe zu verschaffen. Dieses Buch ist gleichfalls Eltern, Lehrern und Erziehern gewidmet, denen das geistige und physische Wohl von Kindern anvertraut ist. — Andererseits enthält das Buch eine ausführlichere Anatomie des menschlichen Auges und die einfachsten Lehren der physiologischen Optik, da selbst bei Personen von nicht geringer allgemeiner Bildung mangelhafte, unklare, selbst ganz irrige Vorstellungen von dem Auge und dessen Thätigkeit anzutreffen sind. — Das Werkchen ist in Partien leicht absehbar.

Niedergergäß, Robert, f. t. Schultath, Aus dem Leben einer Lehrerin. Ein Charakterbild aus der Schulwelt mit Randzeichnungen. 16 Bogen Eleg. brosch. 3 M ord., 2 M 25 s netto. — Frei-Exemplare 13/12.

Das in zahlreichen Volks- und Jugendschriften bewiesene Erzähler-talent Rob. Niedergergäß ist bekannt. Auch das nachgelassene Werk weist die Vorzüge des Verfassers auf, der ein reizendes Idyll aus dem Leben einer österreichischen Lehrerin in anmutiger und naturwahrer Sprache schildert. — Der Titel läßt das Werk auf den ersten Blick als nur für die weibliche Lehrerverwelt bestimmt erscheinen; allein dem ist nicht so; auch Schulmänner werden die letzte Arbeit des angesehenen Pädagogen mit großem Interesse lesen.

Ambros, Josef, Redacteur von „Grüß Gott“, Spielbuch. Mehr als 400 Spiele und Belustigungen für Schule und Haus. 7. Auflage. 10 Bogen kl. 8°. In Originalband gebunden 1 M 20 s ord., 80 s netto.

Franz Wiedemann urteilt in seinem Werke „Der Lehrer der Kleinen“ über das Spielbuch: Solltest Du Dich einmal auf Kinder- und Gesellschaftsspiele bei Gelegenheit eines

Schulfestes präparieren wollen, oder solltest Du von seiten des Elternhauses nach einem „Spielbuche“ gefragt werden, so empfehle ich das sehr praktische Werkchen: Spielbuch. 400 Spiele und Belustigungen für Schule und Haus von Jos. Ambros.

Ambros, Josef, Redacteur von „Grüß Gott“, Wunschbuch. Eine reichhaltige Sammlung von Neujahrs-, Geburtstags-, Namens-tags-, Hochzeits- u. Jubiläums-Wünschen. Dritte Auflage. 19 Bogen kl. 8°. Elegant in Originalband gebunden 2 M ord., 1 M 35 s netto.

Unter der Menge der vorhandenen Wunschbücher giebt es nur wenig brauchbare; viele enthalten Unfindliches und wertlose Reimereien. Etwas recht Gediegenes bringt die mit großer Sorgfalt und strenger Prüfung ausgeführte Sammlung, die uns hier vorliegt. Das Buch ist vorzüglich für die Familie bestimmt, der es ein freundlicher Ratgeber bei festlichen Gelegenheiten im häuslichen Kreise sein will.

Pädagogische Zeitschrift.

Wien, im Juni 1888.

A. Pichler's Witwe & Sohn.

Verlag von
Eduard Heinrich Mayer
in Leipzig.

[28231]

Demnächst erscheint und bitte zu verlangen:

Die Fortschritte der Astronomie.

1887. (Nr. 13.)

Mit Sachregister zu Nr. 10—13.
(1884—87.)

8°. 2 M ord.

in Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 7/6.

Bei Aussicht auf Absatz stelle gleichzeitig:

- | | | | |
|---------|---------------------------------|----------|-----------|
| Nr. 1. | Die Fortschritte der Astronomie | 1870—72. | 1 M — s. |
| Nr. 2. | do. | 1873—74. | 1 M 40 s. |
| Nr. 3. | do. | 1875. | 2 M — s. |
| Nr. 4. | do. | 1876. | 2 M — s. |
| Nr. 5. | do. | 1877—79. | 2 M — s. |
| Nr. 6. | do. | 1880. | 1 M 40 s. |
| Nr. 7. | do. | 1881. | 2 M — s. |
| Nr. 8. | do. | 1882. | 2 M — s. |
| Nr. 9. | do. | 1883. | 2 M — s. |
| Nr. 10. | do. | 1884. | 2 M — s. |
| Nr. 11. | do. | 1885. | 1 M 80 s. |
| Nr. 12. | do. | 1886. | 2 M — s. |

à cond. zur Verfügung.

Ich liefere, wenn zusammen genommen:

= Nr. 1—12 =

statt für 21 M 60 s ord., für 14 M ord.
und gewähre 25% bei Barbezug.

Eine besondere Empfehlung dieser vorzüglich bearbeiteten Compendien erscheint überflüssig, nachdem die Kritik dieselben allgemein als unentbehrlich bezeichnet hat.

Leipzig, 25. Mai 1888.

Eduard Heinrich Mayer.

[28232] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Deutsche Schlösser und Burgen.

Herausgegeben

von

Schulte vom Brühl.

In Heften zu 50 s.

und ich eröffne hiermit ein Unternehmen größerer Ausdehnung und von längerer Dauer, das sich Ihren Bemühungen mit Leichtigkeit lohnend erweisen dürfte.

Die ersten Lieferungen schon werden Sie belehren, wie der Herausgeber bemüht gewesen ist, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden, um ein Werk zu schaffen, das als ein echt vaterländisches und volkstümliches allgemeines Interesse erregen muß. In getreuer Schilderung, sowohl in touristischer, wie in architektonischer, in kultur- und sagen-geschichtlicher Beziehung sollen jene Stätten vorgeführt werden, die, zum Teil nur noch als Ruinen erhalten, doch das lebhafteste Interesse eines jeden Gebildeten erregen und die von unzähligen Touristen besucht werden. Der Griffel des Künstlers wird dem Wort des Schriftstellers die bildliche Erläuterung geben, aber nicht nur durch Gesamtansichten und interessante Einzelheiten an dem, was die Kunst an Kapitälen, Gemälden, Grabmalen u. s. w. geschaffen, wird der Künstler den äußern Eindruck des Werkes heben; er wird es auch mit passend gewählten Bignetten, Kopfleisten und dergl. verschönern. So sollen die Hefchen nicht nur eine dauernde Erinnerung für diejenigen sein, welche die geschilderten Stätten besuchten, sie sollen, alljährlich zu einem Bande vereinigt, auch ein Haus- und Familienbuch werden von dauerndem Werte.

Es sollen jährlich etwa 10 Hefte erscheinen, die zusammen einen Band bilden. Jedes Heft bleibt einzeln verkäuflich und werden zunächst die folgenden erscheinen:

- I. Die Kaiserpfalz Gelnhausen (unter Barbarossa erbaut und von der deutschen Presse zum Ausbau als Nationaldenkmal für Kaiser Wilhelm empfohlen)
- II. Vom Rodensteiner und seiner Burg. (Diese vielbesuchte sagenreiche Odenwaldruine ist besonders durch Scheffels Rodensteinklieder allgemein bekannt geworden.)
- III. Die Ebernburg (auf die sich wegen der Errichtung des Hutten-Sickingen-Denkmal's das allgemeine Interesse vereinigt).
- IV. Die Burg Landstuhl (bei deren Vertheidigung Sickingen fiel).

u. s. f. u. s. f.

Jedes Heft kostet 50 s, 35 s netto, 30 s bar. Bei größerem Bedarf werde ich auch größeren Vorteil gewähren können.

Lassen Sie sich mein vaterländisches Unternehmen empfohlen sein.

Heft 1—2 liefere ich in beliebiger Anzahl à cond.

Leipzig, Mai 1888.

Boß' Sortiment
(G. Paessel).